

LEADER

Zwischenevaluierung der Förderperiode 2023-2027



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung.....	3
2	Vorgehen	3
3	Auswertung der Umfragen	4
3.1	Ergebnis Umfrage Projektträger und Mitglieder der LAG	4
3.2	Ergebnis Umfrage Projektträger LEADER-Kleinprojekte	6
3.3	Stärken-Schwäche-Analyse und Fazit der Ergebnisse	7
4	Monitoring und Zielerreichungskontrolle	8
4.1	Monitoring LEADER-Projekte	8
4.2	Monitoring LEADER-Kleinprojekte	9
4.3	Zielerreichungskontrolle	10
5	Fazit	10
	Anlage 1 Fragebogenergebnisse für LAG Mitglieder und Projektträger	12
	Anlage 2 Fragebogenergebnisse für Projektträger Kleinprojekte	17
	Anlage 3 Unterstützung Bürgerengagement – LEADER Kleinprojekte	21
	Anlage 4 Indikatoren zur Zielerreichungskontrolle	23
	Anlage 5 Förderprogramm „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ der Ökomodellregion Neumarkt	24
	Anlage 6 Reginalbudget 2025 der ILE AOM	25
	Anlage 7 Regionalbudget 2025 der ILE NM-ARGE 10	26

1. EINLEITUNG

Seit der Förderperiode 2000-2006 nimmt LEADER im Landkreis Neumarkt eine zentrale Bedeutung für die Entwicklung des ländlichen Raumes ein. Die lokale Aktionsgruppe (LAG) REGINA-Neumarkt e.V. bündelt Akteurinnen und Akteure aus öffentlicher Verwaltung, Wirtschaft sowie Sozialverbänden und Vereinen, um gemeinsam und aktiv zukunftsfähige Projekte für die Region zu entwickeln und auf den Weg zu bringen. Grundlage dieser Zusammenarbeit ist die Lokale Entwicklungsstrategie (LES), die für jede Förderperiode als Gesamtstrategie für die Region erarbeitet wurde und sämtliche Bereiche des öffentlichen Lebens mit einbezieht.

Die vier Entwicklungsziele der LES sind bewusst eng miteinander verknüpft und in konkrete Handlungsziele untergliedert. Dadurch sollen sich die Ziele in den jeweils umgesetzten Projekten im Idealfall gegenseitig verstärken und auch die einzelnen Projekte positive Synergien entfalten. Ein kontinuierliches Monitoring stellt sicher, dass diese Ziele weiterhin im Fokus der Regionalentwicklung bleiben und bei Bedarf angepasst oder neu ausgerichtet werden.

Zur Mitte der aktuellen Förderperiode wurde Ende 2025 eine ausführlichere Zwischenevaluierung durchgeführt, um gemäß den Vorgaben der LES eine fundierte Zwischenbilanz zu ziehen. Dabei wurden die gesetzten Ziele und Indikatoren der LES einer kritischen Überprüfung unterzogen, um Erkenntnisse für eine mögliche Nachjustierung in der verbleibenden Förderphase zu gewinnen und die weitere Projektarbeit zu optimieren.

Das LAG-Management, seit LEADER + bei der REGINA GmbH angesiedelt, begleitet die Prozesse und Projektträger von der Ideenfindung über die Umsetzung bis zur Abwicklung. Es ist zudem verantwortlich für das Monitoring und die Evaluierung der laufenden Förderperiode. Darüberhinaus zählen die Öffentlichkeitsarbeit sowie enge Zusammenarbeit mit relevanten Akteurinnen, Akteuren und Verwaltungen zu seinen zentralen Aufgaben. Die Evaluierung dient dabei auch als Instrument, um die Wahrnehmung der LAG zu erfassen und die Zufriedenheit mit ihrer Arbeit systematisch zu analysieren.

2. VORGEHEN

Die Zwischenevaluierung wurde auf Grundlage von zwei zielgruppenspezifischen Online-Umfragen durchgeführt. Als Umfragetool kam LamaPoll zum Einsatz, das DSGVO-konform ist, nach ISO 27001 zertifiziert wurde und eine benutzerfreundliche Anwendung ermöglicht.

Die erste Umfrage mit neun Fragen richtete sich an alle acht damaligen Projektträger von bewilligten LEADER-Projekten (Stichtag: 01.12.2025) sowie an die 37 Mitglieder der LAG. Die Umfrage war im Zeitraum vom 17.12.2025 bis 15.01.2026 zur Befragung geöffnet. Die zweite, etwas kürzere Umfrage mit sieben Fragen wurde an alle 13 Projektträger des ersten Projektaufrufes „Unterstützung Bürgerengagement - LEADER Kleinprojekte“ versendet und konnte vom 18.12.2025 bis 31.01.2026 bearbeitet werden.

Die Bewertung der einzelnen Aussagen erfolgte mithilfe einer vierstufigen Skala, die von „Sehr gut/Trifft voll und ganz zu/Sehr wichtig“ bis zu „Schlecht/Trifft nicht zu/Unwichtig“ reichte. Zusätzlich stand die Option „Keine Angabe“ zur Verfügung, die bei der Auswertung der Ergebnisse unberücksichtigt blieb.

Neben den Umfrageergebnissen fließen auch aktuelle Evaluierungs- und Monitoringdaten in die Zwischenevaluierung ein. Berücksichtigt werden darüberhinaus der Budgetstatus, der Fortschritt der Projekte, die Erfüllung der Indikatoren sowie die Ergebnisse aus den Sitzungen des Entscheidungsgremiums.

Die Ergebnisse der beiden Online-Umfragen wurden dem Entscheidungsgremium in der Sitzung vom 26.02.2026 vorgelegt.

Vor dem Hintergrund des geringen Restbudgets der LAG sowie der Kommunalwahlen im März und der anschließenden Konstituierungen im Mai 2026 wird der Evaluierungsworkshop bewusst im letzten Quartal des Jahres 2026 stattfinden. Eine derzeitige Nachjustierung der Ziele erscheint angesichts der nahezu aufgebrauchten Fördermittel nicht mehr zielführend. Stattdessen bietet das Format eines Regionalforums die Möglichkeit, den Austausch über Landkreisgrenzen hinweg zu intensivieren und gemeinsam mit allen Akteurinnen und Akteuren der Regionalentwicklung Impulse für die strategische Ausrichtung der neuen Förderperiode zu erarbeiten und eventuell mögliche Kooperationen in die Wege zu leiten.

3. AUSWERTUNG DER UMFRAGEN

3.1. Ergebnisse Umfrage Projektträger und Mitglieder der LAG

Es gab einen Rücklauf von 18 Teilnehmenden bei 37 angeschriebenen Mitgliedern der LAG und 8 Projektträgern (Anlage 1).

Frage 1: „Ich bin ...“

Da eine Mehrfachnennung möglich war, wurde ersichtlich, dass Doppelungen bei Projektträgern als auch Mitgliedern der LAG oder im Entscheidungsgremium vorhanden sind (26 Antworten von 18 Teilnehmenden).

Frage 2: „Wie gut sind Sie über die Aktivitäten der LAG REGINA-Neumarkt informiert?“

89% fühlen sich über die Projekte und Vorhaben sehr gut/gut informiert, 84% bzw. 83% empfinden sich als sehr gut/gut über die Ziele der LES sowie über die Arbeit der LAG Geschäftsstelle/des LAG Managements informiert. Insgesamt wird der Informationsfluss als gut bis sehr gut eingeschätzt (78%), mit einem leichten Optimierungspotenzial bei der Detailtiefe und Regelmäßigkeit der Informationen, um auch die Neutralen und Sketpischen besser abzuholen.

Frage 3: „Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu ...“

Die Befragten zeigten überwiegend positive Bestätigung zu allen Aussagen, insbesondere im Hinblick auf neue regionale Entwicklungsmöglichkeiten und Zusammenarbeit über kommunale Grenzen hinweg (89% trifft voll und ganz/trifft zu). Der klare Mehrwert durch die Fördermaßnahmen wird eindeutig gesehen, die positiven Effekte der regionalen Besonderheiten und die Bereitschaft der regionalen Akteure zur Zusammenarbeit könnten stärker sichtbar gemacht werden, um die Wirkung gezielt zu verbessern.

Frage 4: „Wie bewerten Sie die Arbeit der LAG-Geschäftsführung/des LAG-Managements?“

Die Gesamtzufriedenheit mit der LAG-Geschäftsführung/Management ist überwiegend sehr positiv, insbesondere bei Erreichbarkeit, Koordination und Beratung (94-95% sehr gut/gut). Beim Thema Öffentlichkeitsarbeit und Initiierung neuer Impulse bestehen Handlungsbedarfe zugunsten einer aktivierenden Impulsgebung und verstärkter Außenwirkung (50-55% sehr gut/gut).

Frage 5: „Was waren die wichtigsten Themen der laufenden Förderperiode?“

Die Befragung zeigt eine ganz klare Priorität (100% sehr wichtig/wichtig) bei *Entwicklungsziel 4 - Stärkung des sozialen Zusammenhalts und der Vernetzung*, gefolgt von *Entwicklungsziel 2 - Daseinsvorsorge sichern, den demografischen Wandel gestalten und gute Lebensqualität erhalten*, welches noch von 95% der Befragten als sehr wichtig/wichtig betrachtet wird. Weniger konsistent erscheinen *Entwicklungsziel 1 - Klima und Ressourcen schützen* und *Entwicklungsziel 3 - Förderung der regionalen Wertschöpfung und der Regionalwirtschaft*. Während EZ 1 61% der Befragten als sehr wichtig/wichtig erachten, sehen 11% dieses Thema als unwichtig an. EZ 3 findet noch 50% Befürworter, 50% bleiben bei neutral/keine Angabe.

Frage 6: „Inwieweit treffen folgende Aussagen für die LEADER-Umsetzung der Region zu?“

Die Umsetzung von LEADER wird überwiegend positiv eingeschätzt, insbesondere hinsichtlich Organisation und Zusammenarbeit. Es liegt eine hohe positive Zustimmung zur Rolle der LAG in Umsetzung, Imageeffekt und sozialem

Zusammenhalt vor. Es zeigt sich, dass Prozesse grundsätzlich funktionieren und akzeptiert sind. Dennoch bestehen vereinzelt Verbesserungspotenziale bei Effizienz oder Transparenz. Auch die Frage, ob die aktuelle LES die Herausforderungen der Region gut abbildet, können nur 61% zustimmend beantworten. Für die Abschlussevaluierung und die Fortschreibung der LES wird dieser Punkt von zentraler Bedeutung sein.

Frage 7: „In welchem Umfang tragen LEADER-Vorhaben zur Entwicklung folgender Bereiche bei...“

LEADER-Vorhaben wirken sich nach Einschätzung der Befragten sehr stark/stark vor allem im Bereich Freizeit und Tourismus (77%) sowie Soziales und Daseinsvorsorge (73%) aus. Kultur und Bildung (62%), Natur und Umwelt (45%) sowie Klimaschutz und Energie (44%) bleiben im Mittelwert. Infrastruktur und Mobilität (22%) sowie Wirtschaft und Wertschöpfung (17%) sind die beiden Bereiche, in dem LEADER im geringsten Maße zur Verbesserung beiträgt.

Frage 8: „Ich bin ... alt“ und Frage 9: „Welche Stellung/Position nehmen Sie im regionalen Entwicklungsprozess ein?“

Die Mehrheit der Teilnehmenden (65%) befindet sich im Alter von 41-65 Jahren und nimmt unterschiedliche Rollen im regionalen Entwicklungsprozess ein, was auf eine vielfältige Akteurslandschaft mit unterschiedlichsten Perspektiven hinweist.

3.2. Ergebnis Umfrage Projektträger LEADER-Kleinprojekte

Es gab einen Rücklauf von sieben Teilnehmenden bei 13 angeschriebenen Projektträgern (Anlage 2).

Da die Kleinprojekte nicht mit den komplexen Projektabläufen und Voraussetzungen eines regulären LEADER-Antrages in Berührung kommen, wurden die Fragestellungen reduziert und nicht in dem Umfang von Umfrage 1 formuliert.

Als Zusammenfassung lässt sich erkennen, dass der Grundtenor der Antworten im gleichen Rahmen wie die von Umfrage 1 liegen.

Frage 1: „Wie sind Sie auf „LEADER Kleinprojekte“ aufmerksam geworden?“

Die Befragten wurden überwiegend über bestehende Netzwerke und persönlichen Kontakt auf das Projekt aufmerksam, aber auch die klassischen Kommunikationswege (Presse, Gemeinde-Apps, Mitteilungsblatt der Kommunen) wurden genannt.

Frage 2: „Wie gut sind Sie über die Aktivitäten der LAG REGINA-Neumarkt informiert?“

Der Informationsstand über die Ziele der LES sowie die Aktivitäten der LAG wird insgesamt als sehr gut/gut bewertet (77%). Die Arbeit des LAG-Managements und den Informationsfluss schätzen 57% als sehr gut/gut ein.

Frage 3: „Bewertung der Arbeit des LAG-Managements“

Das LAG-Management wird insgesamt als sehr positiv eingeschätzt (86% sehr gut/gut), insbesondere die Erreichbarkeit, die Betreuung durch das LAG-Management und die Abwicklung des Förderprojektes erhielten hohe Zufriedenheitswerte. Auch hier liegt der Punkt der Öffentlichkeitsarbeit zur besseren Wahrnehmung des LEADER-Prozesses mit 71% hinter den vorangegangenen Werten und spiegelt die Ergebnisse der Umfrage 1.

Frage 4: „Wie bewerten Sie die Schwerpunktthemen der LES?“

Identisch zur Umfrage 1 liegt das Hauptaugenmerk auf den Entwicklungszielen 2 und 4 (100% sehr wichtig/wichtig). Die Entwicklungsziele 1 (86%) und 3 (71%) stehen korrespondierend zur Umfrage 1 ebenfalls an nachgeordneter Stelle.

Frage 5: In welchem Umfang hat Ihr Projekt zur Entwicklung folgender Bereiche beigetragen...?“

Die Projekte leisten besonders starke Beiträge in den Bereichen Kultur und Bildung (100% sehr stark/stark) sowie Soziales und Daseinsvorsorge (71%). Freizeit und Tourismus, Wirtschaft und regionale Wertschöpfung, Klimaschutz und Energie sowie Natur und Umwelt zeigen mit 40% insgesamt eher positive bis mittlere Wirkungen. Deutlich schwächer wird der Beitrag zu Infrastruktur und Mobilität eingeschätzt. Ein großer Anteil (40%) gibt hier „gar nicht“ an.

Fragen 6 und 7: „Fragen nach Alter und Position im regionalen Entwicklungsprozess“

Die Teilnehmenden liegen zu 2/3 im Alter von 41-65 Jahren, zu 1/3 darunter und repräsentieren unterschiedliche Rollen im regionalen Kontext, was auf eine breite Beteiligung verschiedener Akteursgruppen hinweist. Diese Vielfalt stärkt die Perspektivenvielfalt innerhalb der Evaluation.

3.3. Stärken-Schwächen-Analyse und Fazit der Ergebnisse

Generell ist bei beiden Umfragen eine hohe Zufriedenheit mit der Arbeit der LAG-Geschäftsstelle festzustellen. Der Informationsfluss wird überwiegend sehr positiv bewertet, ebenso die Arbeit des LAG-Managements in Bezug auf Erreichbarkeit, Koordination und Beratung, was für eine effektive und serviceorientierte Arbeitsweise spricht und sicher auch der in Vollzeit besetzten Stelle des LAG-Managements seit Oktober 2024 geschuldet ist.

Die in der LES festgelegten vier Entwicklungsziele decken vor allem mit Entwicklungsziel 2 (Daseinsvorsorge) und 4 (Sozialer Zusammenhalt) den aktuellen Förderbedarf des LAG-Gebiets in regulären Projekten, aber auch im Bereich der Kleinprojekte, sehr gut ab. Besonders hervorzuheben sind die positiven Effekte in den Bereichen Daseinsvorsorge, sozialer Zusammenhalt sowie Freizeit, Tourismus,

Kultur und Umwelt. Auch die Rolle der LAG bei Imageaufbau, Umsetzung von Projekten und Förderung von Zusammenarbeit – insbesondere interkommunal – wird klar bestätigt.

Optimierungsbedarf besteht bei der Detailtiefe und Regelmäßigkeit der Kommunikation sowie in der Öffentlichkeitsarbeit und Impulssetzung. Themen wie Regionalwirtschaft, Infrastruktur/Mobilität und Wertschöpfung (EZ 3) sowie Klima- und Ressourcenschutz (EZ 1) sind bislang weniger konsistent ausgeprägt. Zudem fehlen teilweise konkrete, praxisnahe Projekte sowie eine stärkere Vernetzung und Einbindung der Akteure.

Diese Resultate werden in der Abschlussevaluierung sicher eingehendere Betrachtung finden und bei der Fortschreibung der LES einen Themenschwerpunkt darstellen.

Aufgrund der bereits sehr fortgeschrittenen Mittelbindung und die am 26.02.2026 beschlossene Abweichung der Mittelverteilung auf die vier Entwicklungsziele wird auf einen Workshop zur Zwischenevaluierung verzichtet. Stattdessen wird das Format des Regionalforums in der zweiten Hälfte des Jahres 2026 genutzt, um mit Protagonisten der ländlichen Entwicklung, des Regionalmanagements sowie der Wirtschaftsförderung über die Landkreis- und LAG-Grenzen hinaus in Austausch zu gelangen und die interkommunale Zusammenarbeit strategisch auszurichten, zudem für die Zukunft zielgerichtet-effektiv aufzustellen.

4. Monitoring und Zielerreichungskontrolle

4.1. Monitoring LEADER-Projekte

Die LEADER-Förderperiode 2023-2027 befindet sich derzeit in der Umsetzungsphase. Nach der offiziellen Anerkennung der LAG REGINA-Neumarkt am 01.07.2023 und der Inbetriebnahme des online-Förderportals iBALIS steht der LAG ein Gesamtbudget von 1.874.000 € zur Verfügung, welches bis zum 31.01.2027 beschlossen sein muss. Mittel, über die bis zu diesem Datum kein Beschluss gefasst wurde, verfallen.

Es wurden zwei Mitgliederversammlungen abgehalten, einmal tagte der Vorstand und das Entscheidungsgremium trat achtmal zusammen. 2025 kam es turnusgemäß zu Neuwahlen des Vorstands.

20 Projekte wurden bisher (Stand: 26.02.2026) beschlossen:

- elf Einzelprojekte (u.a. LAG-Management und Unterstützung Bürgerengagement-LEADER Kleinprojekte)
- sieben Kooperationsprojekte
- zwei beschlossene Projekte stellten keinen LEADER-Antrag (eine Kommune sowie eine Privatperson)

Der aktuelle Bearbeitungsstand ist folgender:

- elf Projekte erhielten ihren Bewilligungsbescheid, davon sind zwei mit der Maßnahme bereits fertig und warten auf die Freischaltung des Zahlungsformulars auf iBALIS
- sieben Projekte haben ihren LEADER-Antrag bereits gestellt und warten auf die Bewilligung
- ein Projektträger bereitet seinen LEADER-Antrag derzeit vor

Bei den Projektträgern handelt es sich um fünf Vereine sowie sieben Kommunen des LAG-Gebietes.

Beschlossen bzw. bewilligt wurden bereits € 1.819.321,51 vom LAG-Gesamtbudget in Höhe von € 1.874.000,00 (Stand: 26.02.2026). Das noch freie Restbudget kann nach Entscheidung des LAG-Entscheidungsgremiums vom 26.02.2026 nun bis zum Ende des Beschlusszeitraums (31.01.2027) bedarfsgerecht beschlossen werden.

Gesamtbudget Förderperiode 2023-2027	1.874.000,00 €
Gebundenes Budget (Stand: 26.02.2026)	1.819.321,51 €
Restbudget (Stand: 26.02.2026)	54.678,49 €
Beschlossene Projekte	20
Ø Fördersumme pro Projekt	90.966 €

Im Großen und Ganzen kann festgestellt werden, dass die in der LES festgelegte Mittelverteilung den Gegenbenheiten vor Ort Rechnung getragen hat. Am 20.02.2025 stimmte das Entscheidungsgremium im Bedarfsfall einer Abweichung der definierten Einzelbudgets der jeweiligen Entwicklungsziele um bis zu 20% zu, was anhand der eingereichten Projektanträge eine ergebnisorientierte Entscheidung darstellte.

	In LES beschlossene Mittelverteilung	Neue Mittelverteilung nach Beschluss vom 20.02.2025	Derzeitiger Stand der Mittelverteilung
EZ 1	20 %	18%	16%
EZ 2	20%	20%	20%
EZ 3	20%	18%	18%
EZ 4	40%	44%	46%

4.2. Monitoring LEADER Kleinprojekte

Am 19.11.2024 erging der Bescheid über € 50.000,00 für das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement - LEADER-Kleinprojekte“. Es wurden bisher zwei Projektaufträge, jeweils über den Jahreswechsel, gestartet.

Von 40 eingereichten Kleinprojekten erhielten 24 einen positiven Beschluss. Die beschlossene bzw. bereits ausgezahlte Fördersumme beträgt € 38.517,27, so dass für den dritten Aufruf noch € 17.038,73 zur Verfügung stehen. In der Anlage 3 werden alle eingereichten und geförderten Anträge aufgeführt.

4.3 Zielerreichungskontrolle

Die in der LES festgelegte Zielerreichungskontrolle mit den gewünschten umgesetzten Projekten und Maßnahmen für die gesamte Förderperiode soll ebenfalls zur Zwischenevaluierung herangezogen werden (Anlage 4). Für eine bessere Lesbarkeit wurde die Indikatorenliste in den Ampelfarben dargestellt. Rot ist der Index für „keine Maßnahme umgesetzt - Ziel ist noch nicht erreicht“. Gelb bedeutet, dass bereits Maßnahmen umgesetzt wurden, das gesetzte Ziel aber noch nicht erreicht wurde. Hellgrün wurde verwendet, wenn die Anzahl aller Maßnahmen bereits umgesetzt wurde, eine dunkelgrüne Färbung erhielten die Bereiche, in denen mehr Maßnahmen umgesetzt wurden als gefordert und damit das Ziel bereits übertroffen wurde.

Besonders in den Entwicklungszielen 2 und 3 steht die Ampelbewertung zum Teil noch auf gelb und rot. Gerade die entsprechenden Bereiche - Förderung der familiengeführten Landwirtschaft (HZ 1.3), Sicherung der Nahversorgung (HZ 2.2) sowie Förderung der Regionalvermarktung (HZ 3.1) und Förderung regional engagierter Unternehmen (HZ 3.2) - werden jedoch vorrangig durch das Förderprogramm „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ der Ökomodell-Region Neumarkt i.d.OPf. abgedeckt (Anlage 5). Bei diesem Förderprogramm beträgt die Förderquote 50% des förderfähigen Nettobetrags, maximal € 10.000.

Darüber hinaus tragen die über das jährlich aufgelegte Regionalbudget der beiden Landkreis-ILEn - ILE AOM (Anlage 6) und ILE NM-Arge 10 (Anlage 7) - geförderten Projekte zur Umsetzung aller vier Entwicklungsziele der LES bei.

5. Fazit

Die bisherige LEADER-Umsetzung durch die LAG REGINA-Neumarkt kann aufgrund der Ergebnisse der Zwischenevaluierung als sehr positiv eingeschätzt werden. Besonders positiv hervorgehoben werden vor allem die professionelle Arbeit des LAG-Managements, die konstruktive Zusammenarbeit innerhalb des Entscheidungsgremiums sowie die sichtbare Wirkung der Projekte auf die lokale Entwicklung und interkommunale Zusammenarbeit. Die seit 2024 bestehende Vollzeitbesetzung des LAG-Managements dürfte wesentlich zur positiven Wahrnehmung der LAG und zur hohen Zahl an positiven Rückmeldungen beigetragen haben.

Eine besonders hohe Akzeptanz erfährt die Förderlinie „Unterstützung Bürgerengagement“. Diese erfreut sich einer kontinuierlich steigenden Nachfrage. Aufgrund der hohen Weiterempfehlungsrate und der bewusst niedrigschwelligen Ausgestaltung übersteigt die Anzahl der eingereichten Projektideen meist den

verfügbaren Finanzrahmen. Ein Erfolgsprojekt, das zweifellos weitergeführt werden sollte um zur positiven Imagebildung beizutragen.

Gleichzeitig bestehen in dieser Förderperiode große Herausforderungen, welche insbesondere von den Projektträgern als stark belastend empfunden werden. Hierzu zählen insbesondere die langen Bewilligungszeiten sowie ein weiterhin hoher bürokratischer und zeitlicher Aufwand, trotz der Einführung der rein elektronischen Antragsstellung. Die Möglichkeit, relativ unbürokratisch einen Vorschuss in Höhe von 50 % der bewilligten Fördermittel zu erhalten, hat die Problematik der langen Vorfinanzierungszeiträume zwar teilweise entschärft, jedoch nicht vollständig gelöst.

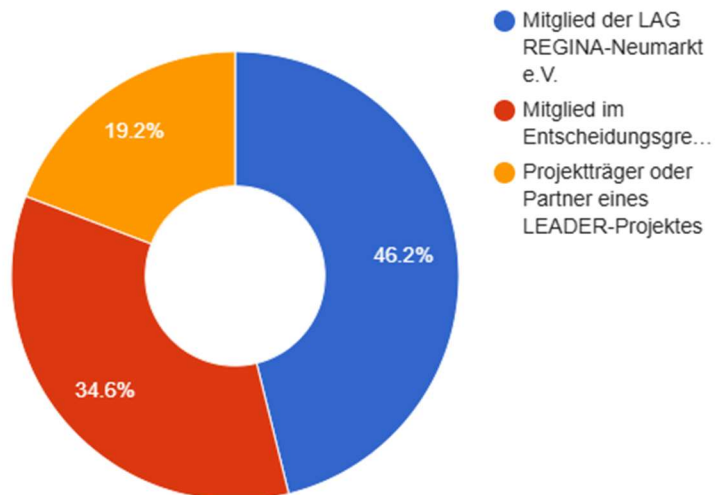
Diese Faktoren liegen jedoch nicht im direkten Einflussbereich der LAG, so dass im Rahmen der Evaluierung bewusst jene Handlungsfelder stärker fokussiert wurden, die aktiv durch die LAG gestaltet werden können. Für die verbleibende Förderperiode werden insbesondere folgende Entwicklungsbereiche hervorgehoben: die weitere Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit zur Erhöhung der regionalen Sichtbarkeit, die Intensivierung der regionalen und thematischen Vernetzung sowie die kontinuierliche und bedarfsorientierte Begleitung der Projektträger.

Insgesamt verfügt die LAG REGINA-Neumarkt damit über eine stabile und leistungsfähige Grundlage, um die Umsetzung der bereits beschlossenen Projekte erfolgreich zu begleiten, die Projektträger wirksam zu unterstützen und die restlichen verfügbaren Fördermittel der laufenden Förderperiode vollständig und zielgerichtet in regionale Entwicklungsprojekte zu investieren.

Anlage 1 Fragebogenergebnisse für LAG Mitglieder und Projektträger

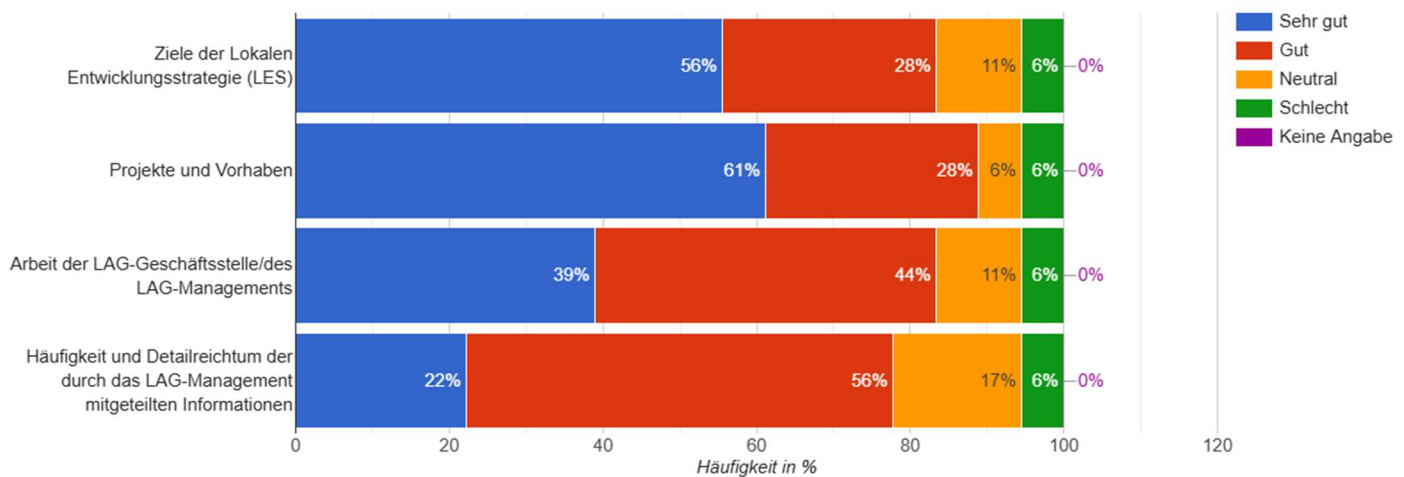
Frage 1

Ich bin....



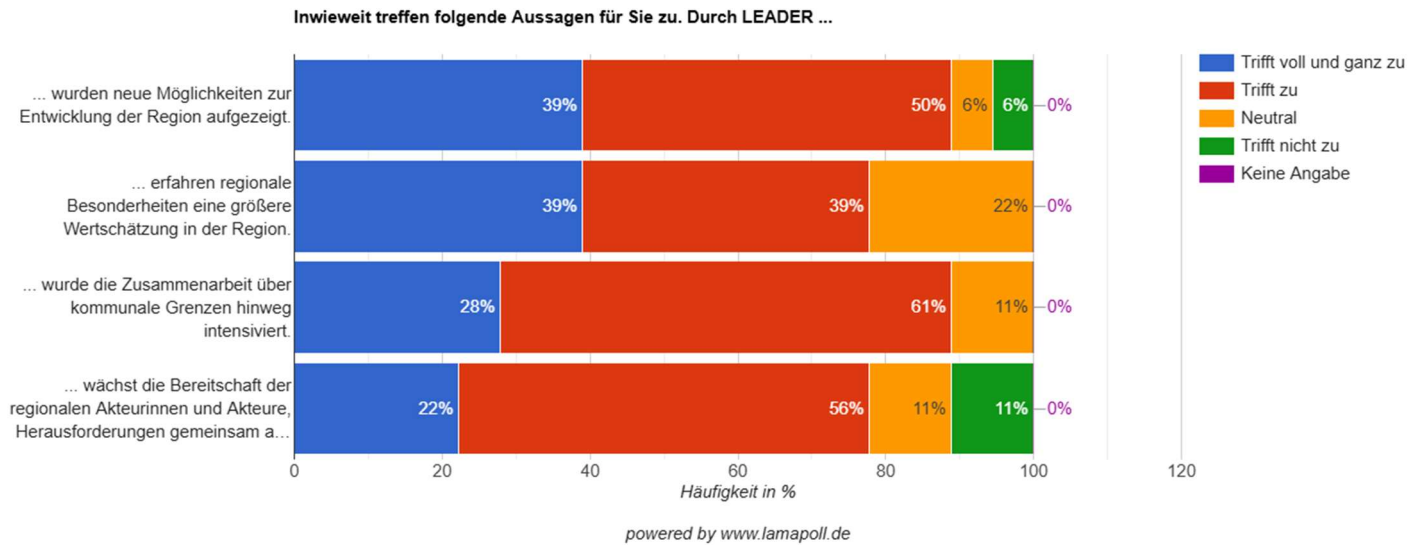
Frage 2

Wie gut sind Sie über die Aktivitäten der LAG REGINA-Neumarkt informiert?

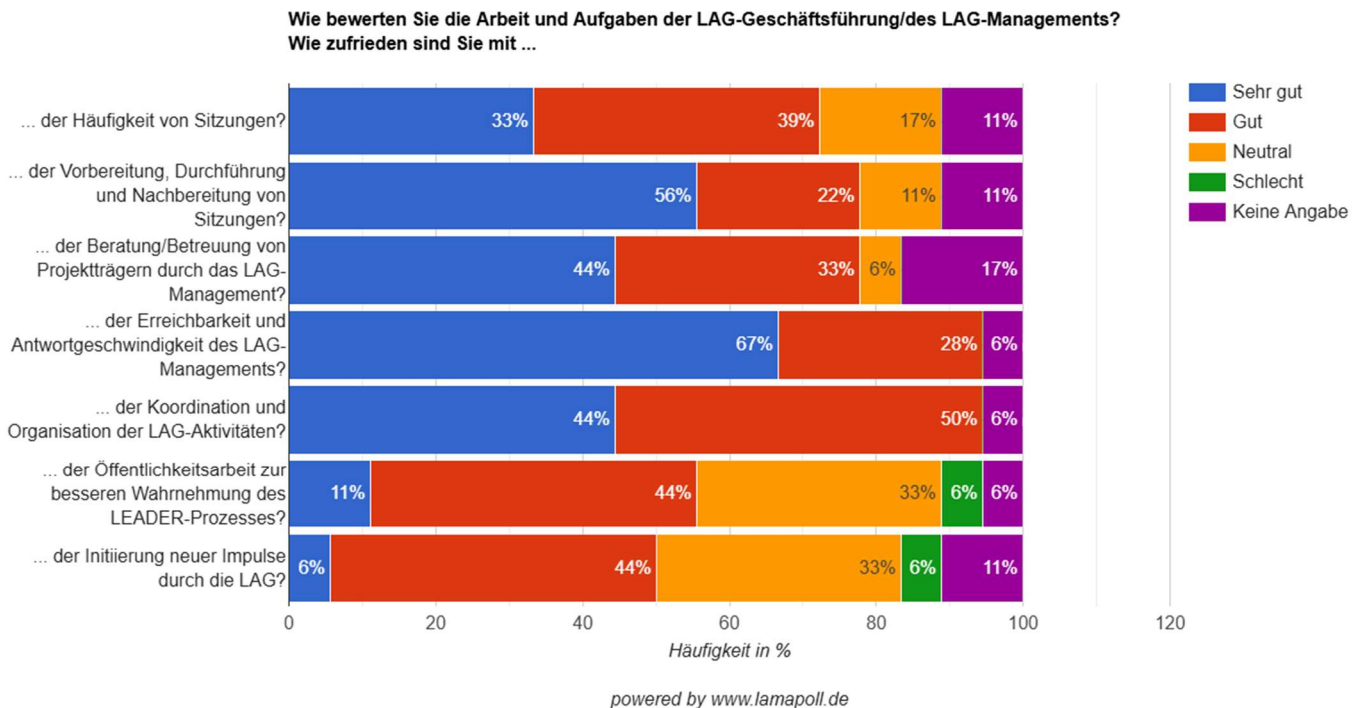


powered by www.lamapoll.de

Frage 3

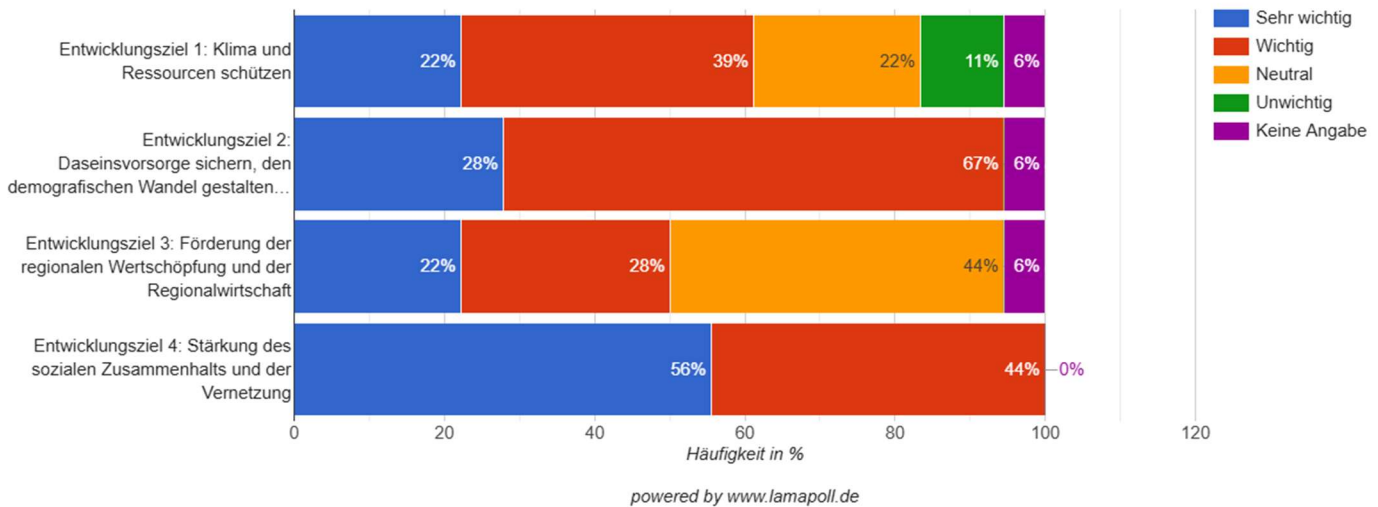


Frage 4



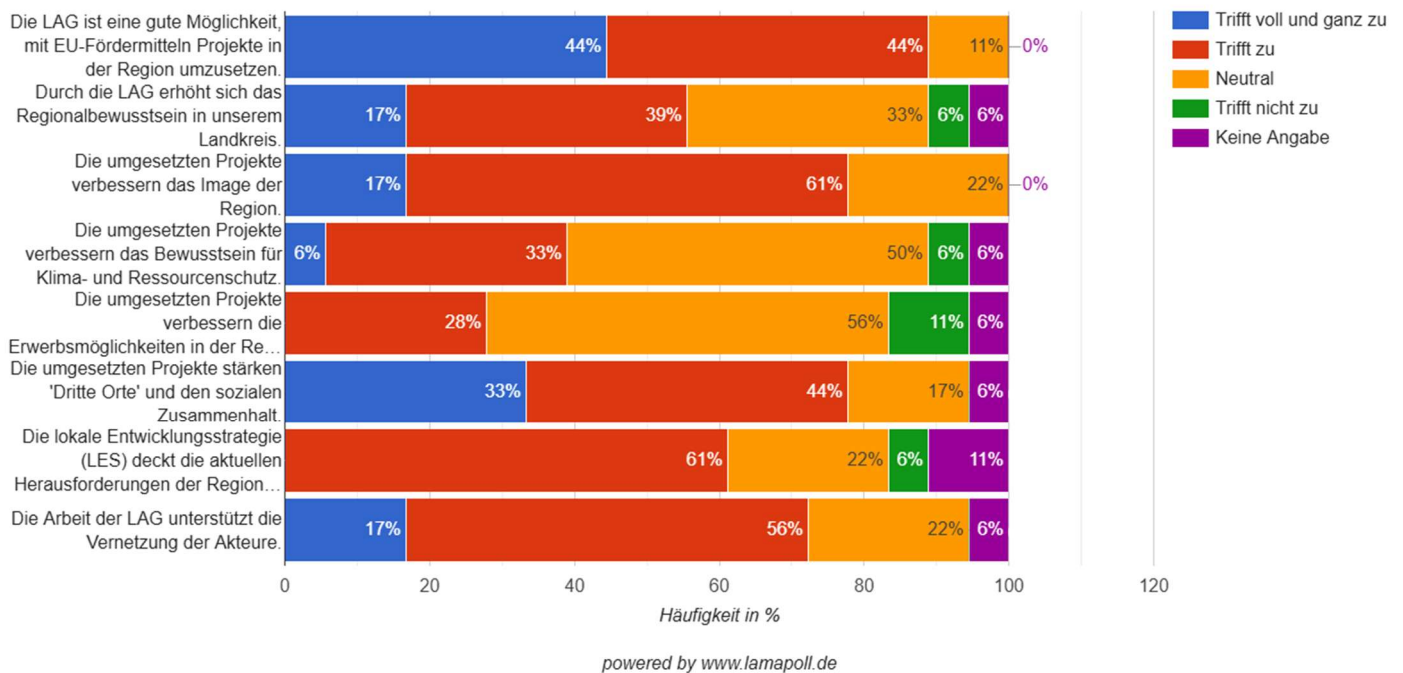
Frage 5

Was waren für Sie die wichtigsten Themen der bisherigen LEADER Förderperiode (2023-2027)?

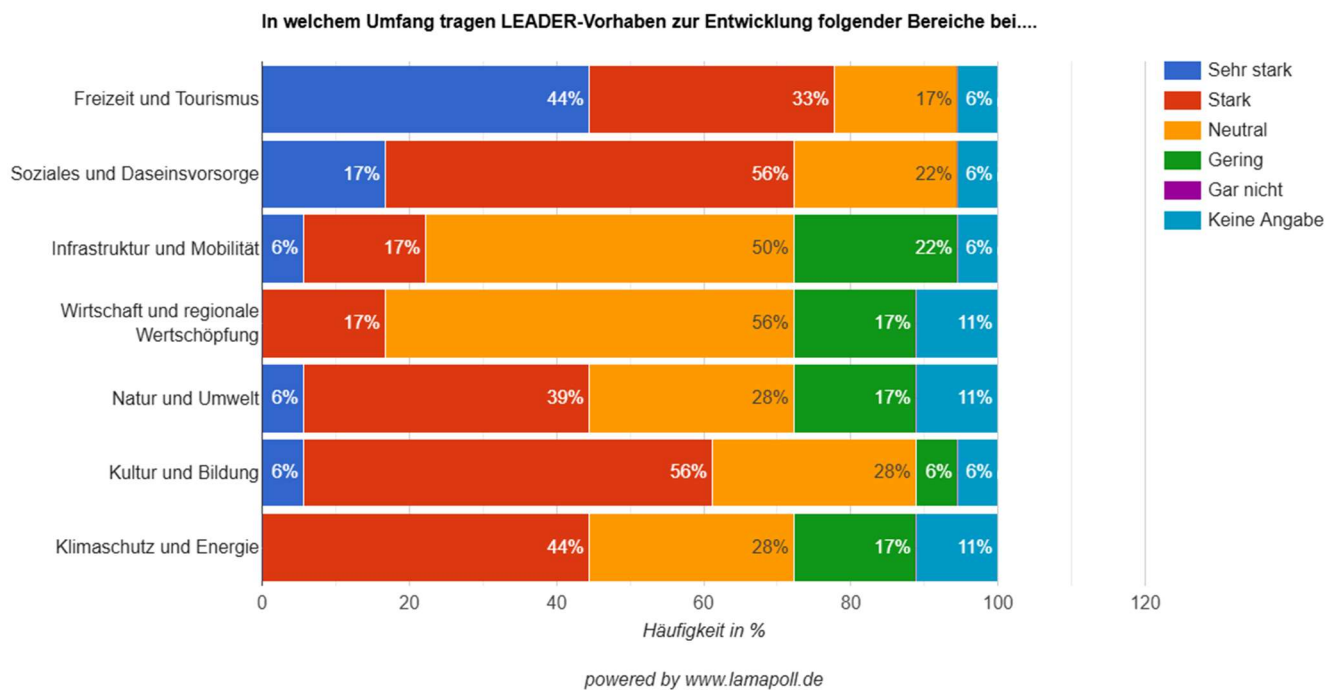


Frage 6

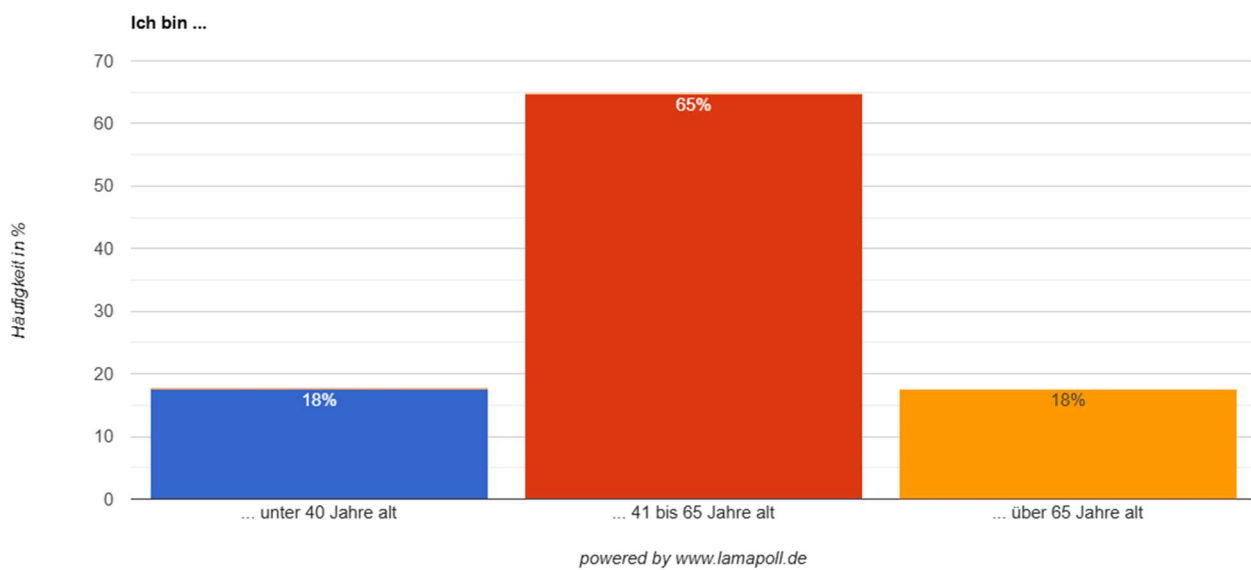
Inwieweit treffen folgende Aussagen für die LEADER-Umsetzung in der Region zu?



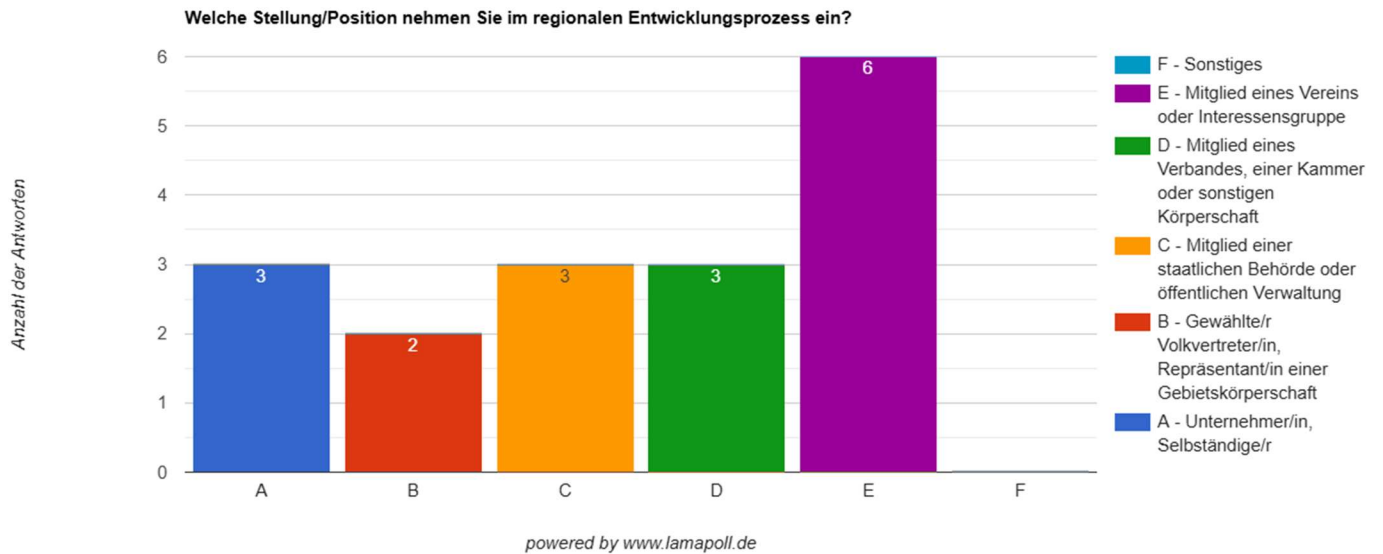
Frage 7



Frage 8

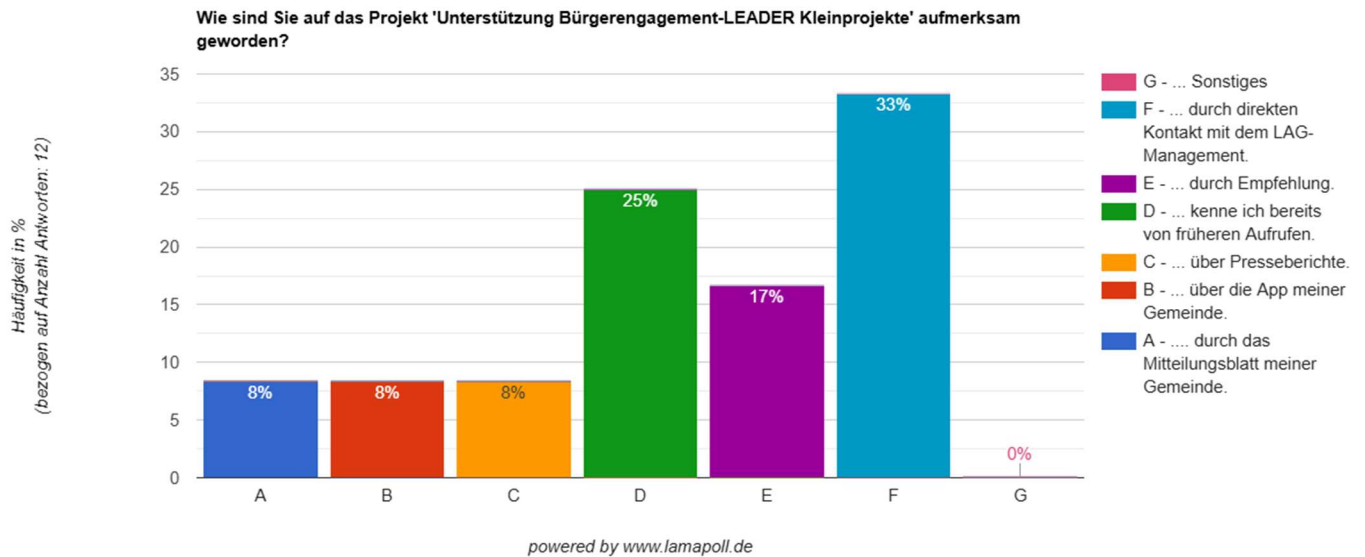


Frage 9

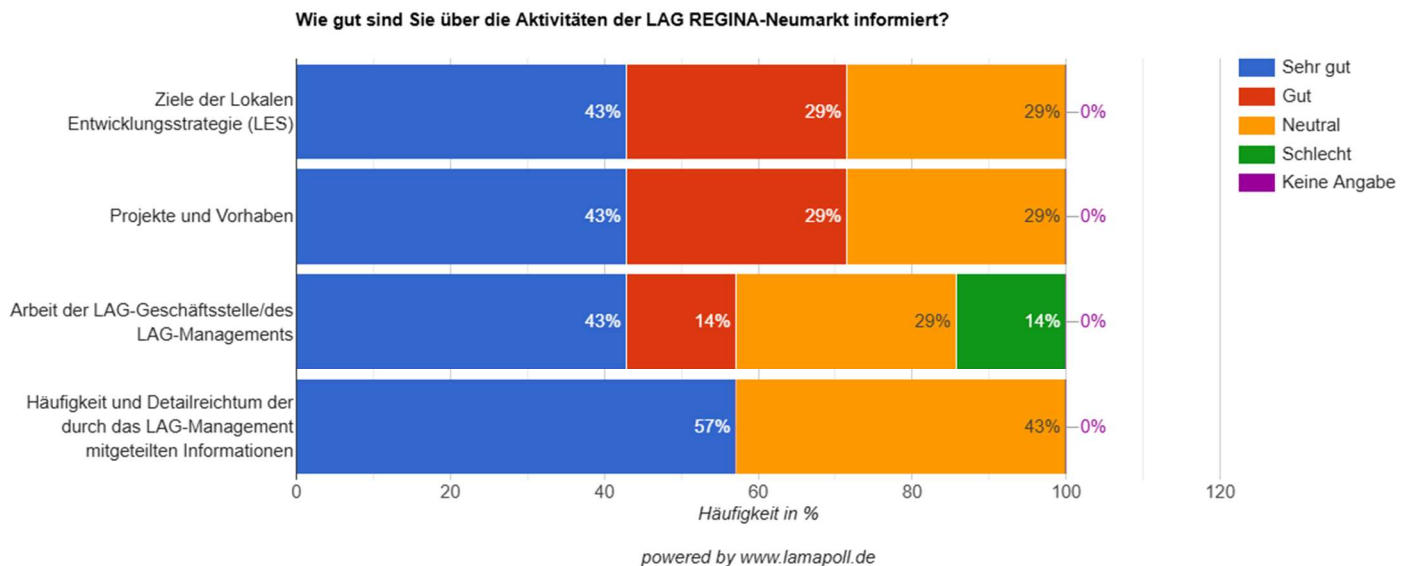


Anlage 2 Fragebogenergebnisse für Projektträger Kleinprojekte

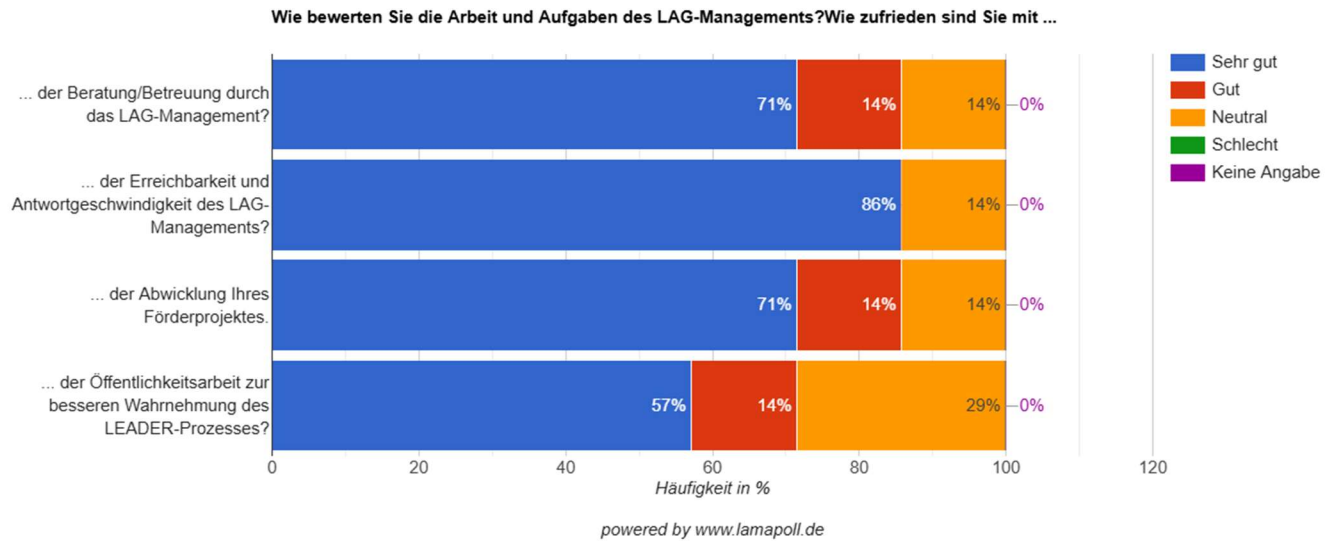
Frage 1



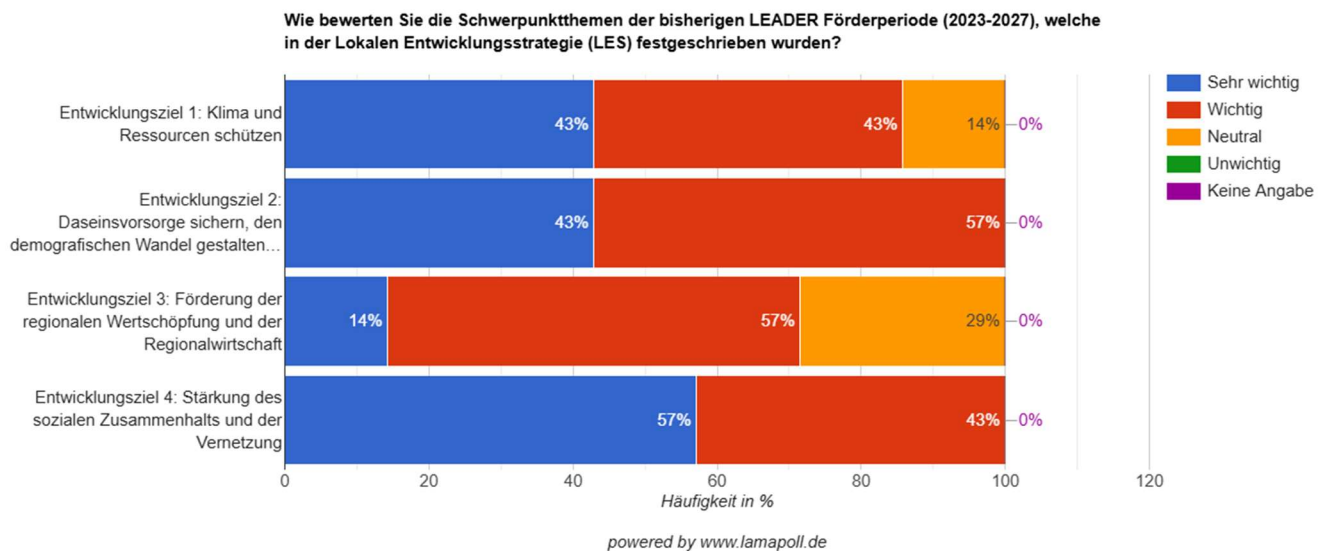
Frage 2



Frage 3

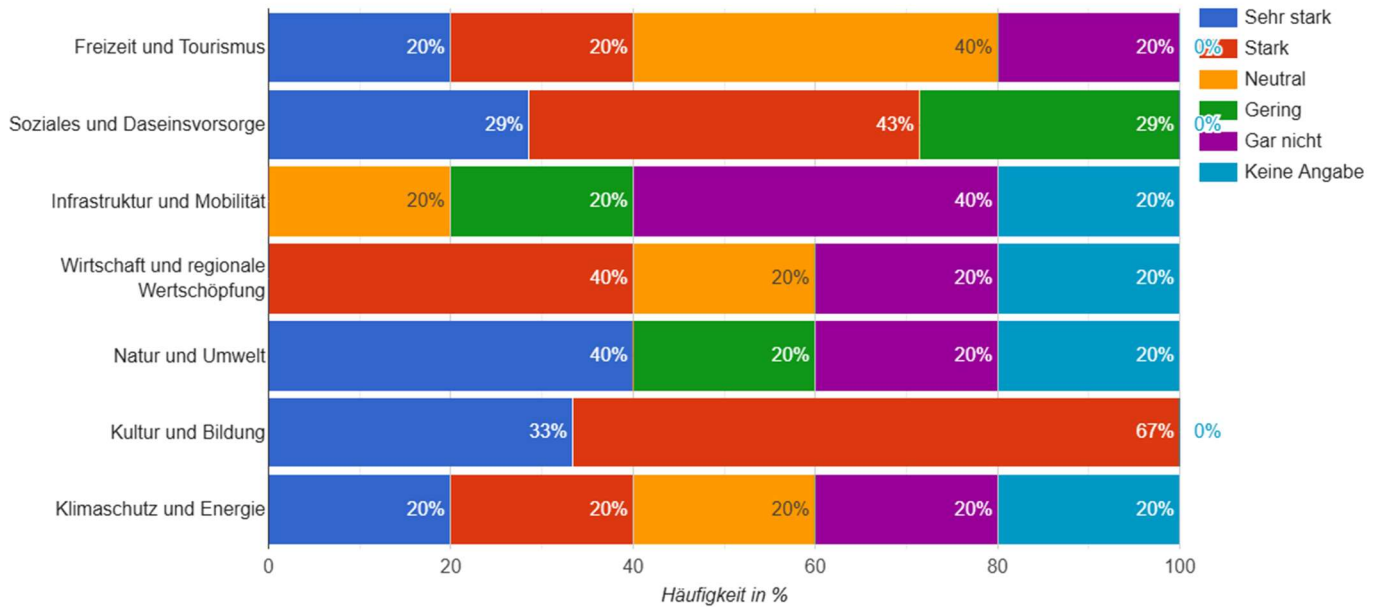


Frage 4



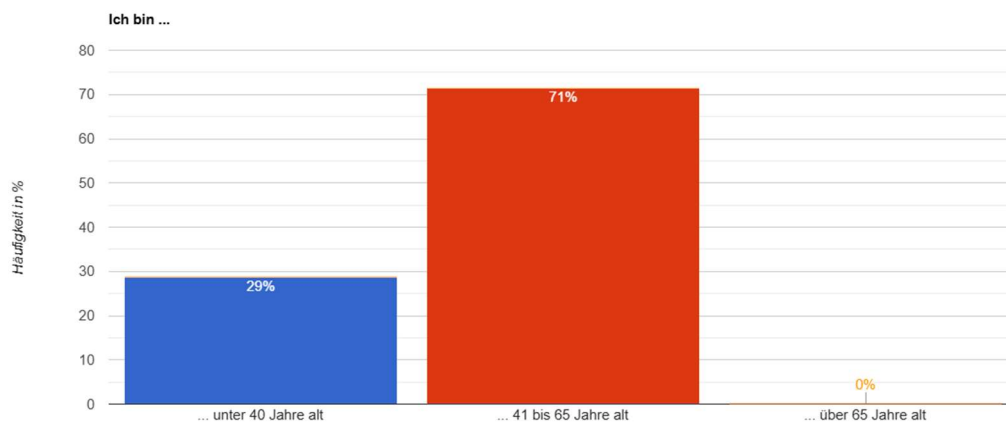
Frage 5

In welchem Umfang hat Ihr Projekt zur Entwicklung folgender Bereiche beigetragen....



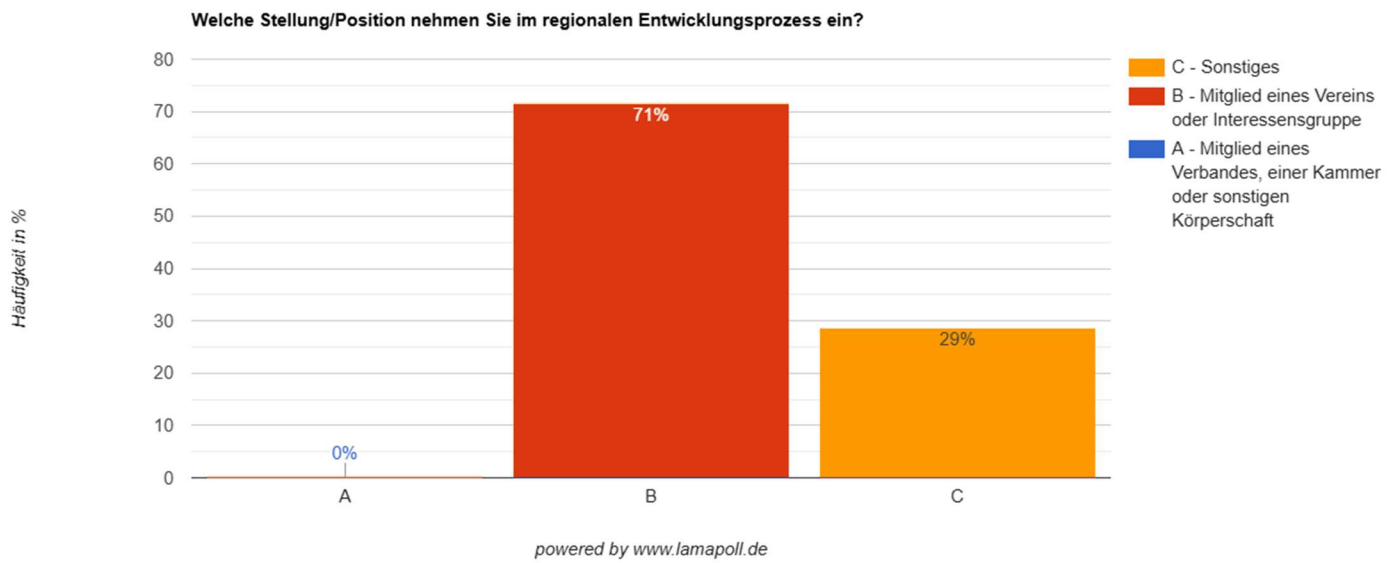
powered by www.lamapoll.de

Frage 6



powered by www.lamapoll.de

Frage 7



Anlage 3: Unterstützung Bürgerengagement - LEADER Kleinprojekte

"Unterstützung Bürgerengagement - LEADER Kleinprojekte" 1. Preisausschreibung (Einreichfrist: 31.01.2025)

lfd. Nr.	Eingangsdatum	Projekttitel	Organisation, Verein	Entwicklungsziel	Kosten brutto	beantragte Unterstützung	Gesamtpunkte
2	20.01.2025	Natur erleben - Hoffnung schöpfen und zur Ruhe kommen - Waldsofa für den Kreuzweg in Wolfsricht	Bruder Klaus Verein Wolfsricht 2010 e.V.	4	1.499,00 €	1.133,69 €	7
6	23.01.2025	Kinderbereich für Pflegekinder/-betreuung	Von Pflegeeltern für Pflegeeltern	2 + 4	2.528,45 €	1.912,27 €	7
15	30.01.2025	Informationstafeln zur Historie und Tätigkeit von landwirtschaftlichen Gehöften mit Fokus auf die weiblichen Betriebsführerinnen	Landfrauengruppe Kreisverband NM	4	2.707,25 €	2.000,00 €	7
19	31.01.2025	Musterkoffer Wohnungsanpassung	REGINA GmbH	2	1.946,52 €	1.472,16 €	7
1	20.01.2025	"Aktion Oh „Mai“. Mähfreier Mai in der ILE AOM	ILE AOM	1 + 2	1.000,28 €	810,40 €	6
4	22.01.2025	Literatour Neumarkt - ein LeseAbend für alle	Tourismusverband Neumarkt e.V.	2 + 3 + 4	2.600,00 €	1.980,00 €	6
5	22.01.2025	greyAWARENESS	FOTOHELDEN Kollektiv Neumarkt	2 + 4	2.808,40 €	2.000,00 €	6
8	27.01.2025	Quellstein für den Dorfbrunnen Möning	OGV Möning	4	2.201,50 €	1.665,00 €	6
18	31.01.2025	Achtsamkeit - Stärkung der Resilienz	Diakonie NAH e.V.	4	800,00 €	720,00 €	6
9	29.01.2025	Sitzbänke am Mauritius-Marterl	SpVgg Willenhofen-Hermried	4	1.547,00 €	1.170,00 €	5
13	30.01.2025	Rollenrutsche und Hockey-Schläger für den SV Lauterhofen	SV Lauterhofen	3 + 4	1.198,99 €	906,80 €	5
16	30.01.2025	Nutzen statt Besitzen, Geschirr Sharing in Sindlbach	FF Sindlbach e.V.	1 + 4	2.377,67 €	1.798,22 €	5
17	31.01.2025	Erwerb eines Faltpavillons	Dorfverein Litzlohe e.V.	4	5.398,91 €	2.000,00 €	5
3	22.01.2025	Neuer Sound für die Marktkapelle - Transportable kompakte PA-Anlage	Marktkapelle Postbauer-Heng	4	1.094,00 €	827,40 €	4
10	29.01.2025	PV-Anlage	SpVgg Willenhofen-Hermried	1 + 2	21.586,50 €	2.000,00 €	4
11	29.01.2025	Großfeldtore für Jugend	SpVgg Willenhofen-Hermried	4	3.469,90 €	2.000,00 €	4
12	30.01.2025	Oches für die Abteilung Dart	SpVgg Willenhofen-Hermried	4	1.380,40 €	1.044,00 €	4
14	30.01.2025	Projekt Dorfhaus mit Feuerwehr Forchheim	FF Forchheim e.V.	4	13.769,49 €	2.000,00 €	4
20	31.01.2025	Beschaffung einer Pauke zur Nutzung für die Musizierenden in Berg	Bläserinfonie Berg e.V.	4	3.298,00 €	2.000,00 €	4
7	24.01.2025	Social Media Kampagne zur Förderung der Direktvermarktung	Neumarkter Akademie für Nachhaltigkeit - Akademie N gGmbH	3	2.649,00 €	2.000,00 €	

Gesamtsumme Anträge	31.439,94 €
Verfügbares Budget	20.000,00 €
Budget aller bewilligten Anträge (Gesamtpunkte 5-7)	19.568,54 €



Kofinanziert von der Europäischen Union



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

LAG REGINA
Neumarkt

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes LEADER-Projekt im Freistaat Bayern

Unterstützung Bürgerengagement - LEADER Kleinprojekte, 2. Aufruf (Einreichfrist 31.01.2026)

lfd. Nr.	Eingangsdatum	Projekttitel	Organisation, Verein	Kosten netto	beantragte Unterstützung	Gesamtpunkte
5	08.01.2026	Digitale Mitmachstationen zur Regionalgeschichte Parsbergs im Burgmuseum	Förderverein Burg/Museum Parsberg e.V.	2.000,00 €	1.800,00 €	8
6	13.01.2026	Die DAV-Sektion Neumarkt will klimaneutral werden!	DAV Sektion Neumarkt	1.850,36 €	1.665,32 €	8
18	30.01.2026	*Schule fürs Leben ... mit der mobilen Kochkiste vor Ort*	Landfrauenverein Neumarkt i.d.Opf. e.V.	1.560,00 €	1.404,00 €	8
11	22.01.2026	Fledermausvoliere	Fledermausberaterin	6.045,71 €	2.000,00 €	7
4	05.01.2026	Die Poesie des Universums - Fotoausstellung mit Poetry-Slam	Bay. Volkssternwarte Neumarkt e.V.	2.647,00 €	2.000,00 €	6
8	20.01.2026	Gartenprojekt im Seniorenzentrum Pyrbaum	Diakonie Nah e.V.	3.000,00 €	2.000,00 €	6
10	22.01.2025	Geländerbau	OGV Lupburg	4.416,00 €	2.000,00 €	6
14	28.01.2026	Komposttoilette für OGV Gemeinschaftsgarten am Flugfeld	Verein für Gartenbau und Landespflge Neumarkt		2.000,00 €	6
15	30.01.2026	Jugendbildungsfahrt Amsterdam	Kreisjugendring Neumarkt	5.680,00 €	2.000,00 €	6
16	30.01.2026	Musical "Der Torschmied von Neumarkt"	Musical und Theater Neumarkt e.V.	14.914,02 €	2.000,00 €	6
19	30.01.2026	Willibald-Gluck-Gymnasium - Robotics	Willibald Gluck Gymnasium Neumarkt	16.806,00 €	2.000,00 €	6
1	04.12.2025	Bänke und Tisch für Eltern am Klettergerüst	SpVgg Willenhofen-Herrnried e.V.	2.030,00 €	1.827,00 €	5
3	19.12.2025	Traditionen wiederbeleben - Gemeinschaft in die Zukunft tragen: Eisstöcke für die Freizeitanlage Pyrbaum	Initiativgruppe "Eisstöcker Pyrbaum"	2.494,80 €	2.000,00 €	5
7	14.01.2026	Wo das Dorf zusammenkommt - Sitzgelegenheiten für alle Generationen	Dorfgemeinschaft Haslach	2.096,64 €	1.886,98 €	5
20	31.01.2026	Ein Herz für Berg - unsere Region	Christine Riel-Sommer, Pfarrgemeinderat Berg	2.500,00 €	2.000,00 €	5
12	26.01.2026	Freystadt atmet durch	Quartierstreff FreyLife	2.000,00 €	1.800,00 €	4
13	27.01.2026	Förderung der Kultur durch Musikveranstaltungen mit Chor- und Instrumentalbeiträgen	Lehrerchor und Singgemeinschaft Neumarkt		2.000,00 €	4
17	30.01.2026	Küchenzeile für Gemeinschaftsraum der FF Litzlohe	FF Litzlohe e.V.	7.700,00 €	2.000,00 €	4
2	19.12.2025	U 60-Treffen in Mühlhausen	Charlotte Lehner	1.936,00 €	1.742,40 €	3
9	21.01.2026	Unternehmerstammtisch Nachhaltigkeit	Netzwerk koordiniert von Lammsbräu und Landschaftspflegeverband	2.542,40 €	2.000,00 €	

Gesamtsumme Anträge **38.125,70 €**

Verfügbares Budget **22.222,00 €**

Budget aller bewilligten Anträge **20.869,32 €**
6 - 8 Punkte



Kofinanziert von der Europäischen Union



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

LAG
REGINA
NEUMARKT

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes LEADER-Projekt im Freistaat Bayern

Anlage 4: Indikatoren zur Zielerreichungskontrolle

EZ	HZ	Indikator	Projekte								
			1	2	3	4	5	6	7	8	
1 Klima und Ressourcen schützen	1.1 Ausweitung des regionalen Beitrages zum Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel	Bis zum Ende der Förderperiode sind 5 Projekte und Maßnahmen umgesetzt.	Webseite zum Klimaschutz des Klimaschutzmanagements des Landkreises ist erstellt	Jährlich durchgeführte Klimaschutzwoche	LEADER-Projekt: Naturbad Postbauer-Heng	Kleinprojekte: Geschirrr-Sharing in Sindlbach	Kleinprojekte: E-Bike Ladestation am DAV Kletterzentrum Neumarkt	Ausweitung der Grünen Hausnummer auf den Landkreis Neumarkt			Indikatoren zur Zielerreichung
	1.2 Erhalt und Verbesserung der Ökosysteme, der Biodiversität sowie der Kulturlandschaft	Bis zum Ende der Förderperiode sind 3 Projekte und Maßnahmen umgesetzt.	Kleinprojekte: Aktion Oh, Mai: Mähfreier Mai in der ILE AOM	Kleinprojekte: Außenvoliere Fledermauspflanzung	Kleinprojekte: Kompost-toilette OGV Neumarkt						Ziel übertroffen
	1.3 Förderung einer nachhaltigen, familiengeführten und multifunktionalen Land- und Forstwirtschaft	Bis zum Ende der Förderperiode sind 3 Projekte und Maßnahmen umgesetzt.	Projekt: 100% Bio in den Neumarkter Schulen								Ziel erreicht
		Bis Ende 2026 gibt es durchgehend eine Öko-Modellregion.	31.07.2025 Beschluss in GV								Ziel zum Teil erreicht
2 Daseinsvorsorge sichern, den demografischen Wandel gestalten und gute Lebensqualität erhalten	2.1 Gestaltung vitaler Orte und Dorfgemeinschaften	Bis zum Ende der Förderperiode sind 3 Projekte und Maßnahmen umgesetzt.	Kleinprojekte: Quellstein für Dorfbrunnen Mönning	LEADER-Projekt: LebensRaum Hofen	Kleinprojekte: Gartenprojekt der Diakonie						Ziel noch nicht erreicht
	2.2 Sicherung der Daseinsvorsorge und der Nahversorgung	Bis zum Ende der Förderperiode sind 4 Projekte und Maßnahmen umgesetzt.	LEADER-Projekt: DLRG Wasserrettungszentrum	Kleinprojekte: Musterkoffer Wohnraumanpassung							
	2.3 Schaffung und Sicherung zukunftsfester Mobilität für alle	Bis zum Ende der Förderperiode sind 3 Projekte und Maßnahmen umgesetzt.	Bedarfsverkehre (Anrufsammeltaxi, Rufbusse) wurden modernisiert	Busfahren im Landkreis Neumarkt zum halben Preis							
3 Förderung der regionalen Wertschöpfung und der Regionalwirtschaft	3.1 Förderung der regionalen Wirtschaftskreisläufe und der Regionalvermarktung	Bis zum Ende der Förderperiode sind 8 Projekte und Maßnahmen umgesetzt.	Direktvermarkter Broschüre wurde herausgebracht	Jährlich stattfindender Saatgutflohmärkte							
	3.2 Förderung der nachhaltig ausgerichteten Regionalwirtschaft und der regional engagierten Unternehmen	Bis zum Ende der Förderperiode sind 3 Projekte und Maßnahmen umgesetzt.									
	3.3 Förderung der ganzheitlichen Bildung und Gewinnung von Fachkräften	Bis zum Ende der Förderperiode sind 5 Projekte und Maßnahmen umgesetzt.	Kleinprojekte: Mobile Kochkiste des Landfrauenvereins Neumarkt	Kleinprojekte: Williblad-Gluck-Gymnasium Robotics							
	3.4 Entwicklung zukunftsfähiger Freizeit- und Tourismusangebote	Bis zum Ende der Förderperiode sind 3 Projekte und Maßnahmen umgesetzt. Davon sind 2 Projekte und Maßnahmen barrierefrei umgesetzt.	LEADER-Projekt: Barrierefreie Sternwarte	LEADER Kooperationsprojekt: Jurasteig	LEADER-Projekt: Freibad Neumarkt-Neubau Wellenbreit-rutsche	Kleinprojekte: Head-Set-Mikrofone für Musicalverein					
4 Stärkung des sozialen Zusammenhalts und der Vernetzung	4.1 Stärkung und Vernetzung der Regionalkultur und der regionalen Identität	Bis zum Ende der Förderperiode sind 3 Projekte und Maßnahmen umgesetzt.	LEADER-Projekt: Machbarkeitsstudie Regionalpark-Infozentrum	Kleinprojekte: Infotafeln an landwirtschaftlichen Gehöften	Kleinprojekte: Faltpavillon für Litzlohe	Kleinprojekte: Poesie des Universums					
	4.2 Entwicklung und Stärkung von Treffpunkten und „Dritten Orten“	Bis zum Ende der Förderperiode sind 5 Projekte und Maßnahmen umgesetzt.	LEADER-Projekt: LiD 2050 Oberbuchfeld	Kleinprojekte: Waldsofa für den Kreuzweg Wolfsricht	Kleinprojekte: Sitzbänke am Mauritius-Marterl Herrnried	LEADER-Kooperationsprojekt: Aktiv vernetzt - Jugendsportstätten	Aktiv vernetzt: Mobiler Pumptrack - Bewegung für alle	Aktiv vernetzt: Calisthenics-Park in Pilsach	Pumptrack on tour - rundum bewegt (Sengenthal)	Kleinprojekte: Geländerbau in Lupburg	
	4.3 Stärkung der jungen Generation und Familien	Bis zum Ende der Förderperiode sind 5 Projekte und Maßnahmen umgesetzt.	Kleinprojekte: LiteraTour Neumarkt	Kleinprojekte: Kinderbereich für Pflegekinder/-betreuung	Kleinprojekte: Rollenspiele und Hockeyschläger für SV Lauterhofen	Aktiv vernetzt: Soccercourt Pavelsbach	Aktiv vernetzt: Fußballkäfig Buchberg	Aktiv vernetzt: Funktionaler Soccercourt Mühlhausen	Aktiv vernetzt: Bau eines Soccercourts in Berg	Kleinprojekte: Digitale Mitmachstationen im Burgmuseum Parsberg	
	4.4 Stärkung der Resilienz von Mensch und Region	Bis zum Ende der Förderperiode sind 5 Projekte und Maßnahmen umgesetzt.	LEADER-Projekt: Kalvarienberg Neumarkt	Kleinprojekte: GreyAWARE-NESS	Kleinprojekte: Stärkung der Resilienz von Ehrenamtlichen						

Anlage 5: Förderprogramm „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ der Ökomodellregion Neumarkt

Öko-Modellregion - Förderprogramm 'Verfügungsrahmen Ökoprojekte' 2022-2026, LK Neumarkt

Nr.	Jahr	Projektträger	Kommune	Projekt	Invest.summe	Fördersumme
1	2022	Bergler Sigrid	Berg	Verkaufsautomat	15.000,00 €	6.302,32 €
2	2022	Ehemann Jakob	Freystadt	Hofladen und Unverpacktstation	11.429,60 €	4.802,35 €
3	2022	Ehemann Jakob	Freystadt	Hackgerät	8.426,15 €	3.340,40 €
4	2022	Gabler Dietmar	Lupburg	Hofladen	18.000,00 €	7.363,03 €
5	2022	Hirschberger Erwin	Breitenbrunn	Hofladen und Verkaufsautomat	19.896,00 €	8.359,66 €
6	2022	Luber Erhard	Berching	Siebenanlage für getrocknete Pflanzen	23.800,00 €	10.000,00 €
7	2022	Pretzl Thomas	Lupburg	Obstanlage zum Selberpflücken	20.063,40 €	9.153,73 €
8	2023	Frank Andreas	Berg	Schlachtraum für Kleintiere	19.818,06 €	7.901,68 €
9	2023	Frank Andreas	Berg	Pelletanlage zur Futterherstellung	12.074,96 €	5.050,00 €
10	2023	Gabler Dietmar	Lupburg	Verkaufswagen	23.800,00 €	10.000,00 €
11	2023	Schön Maximilian	Breitenbrunn	Zubehör zur Direktvermarktung	7.452,82 €	2.744,26 €
12	2023	Schön Maximilian	Breitenbrunn	Zwischenreihenfräse	6.334,00 €	2.743,38 €
13	2023	Staudigl Willi	Breitenbrunn	Bewässerungssystem	4.736,60 €	1.990,17 €
14	2023	Stephan Dominik	Dietfurt	Bewässerungssystem	3.453,16 €	1.451,75 €
15	2024	Frank Andreas	Berg	Werbemittel zur Direktvermarktung	3.688,22 €	1.572,99 €
16	2024	Gabler Dietmar	Lupburg	Hackgerät	17.419,22 €	7.319,00 €
17	2024	Gradi Peter	Postbauer-Heng	Werbung für Direktvermarktung Fleisch	3.124,28 €	1.312,72 €
18	2024	Kiebl Fabian	Freystadt	Technik zur Walnussverarbeitung	17.320,34 €	7.421,44 €
19	2024	Ochsenkühn Karl	Berngau	Mulchgerät	6.000,00 €	2.815,13 €
20	2024	Ochsenkühn Karl	Berngau	Acker-Wiesen-Striezel	7.475,00 €	3.308,40 €
21	2024	Pätzold Klaus	Neumarkt Stadt	Milchzapf-Automat, Verkaufsautomat	23.681,00 €	9.950,00 €
22	2024	Schlierf Florian	Berching	Getreidereinigung und Pelletmaschine	13.919,67 €	5.848,60 €
23	2024	Schlierf Florian	Berching	Komposttee-Anlage	9.490,60 €	4.066,45 €
24	2024	Selleneit Volker	Pyrbaum	Mobile Getreidereinigung	10.497,01 €	4.432,77 €
25	2025	Bereiter Sierid	Berg	Brotbackofen und Teilknetmaschine	6.380,00 €	2.764,71 €
26	2025	Frank Andreas	Berg	Zubehör für Direktvermarktung	9.427,18 €	3.961,00 €
27	2025	Gradi Peter	Postbauer-Heng	Werbung für DV von Fleisch und Soft	3.272,50 €	1.375,00 €
28	2025	Holzhammer Martin	Postbauer-Heng	Waage & Etikettendrucker für Direktvermarktung	5.003,00 €	2.102,10 €
29	2025	Iel Reinhard	Dietfurt	Ölmühle zur Bio-Soßeölherstellung	14.446,60 €	6.070,00 €
30	2025	Kastner Matthias	Dietfurt	Wurmkompostanlage	23.776,20 €	9.990,00 €
31	2025	Meier Xaver	Parsberg	Getreidereinigung	16.030,00 €	6.735,29 €
32	2025	Schön Bio GbR	Breitenbrunn	Getreidereinigung	23.431,70 €	9.845,25 €
33	2026	Dorr Stefan	Berg	Kühl- und Schlachttechnik	21.557,92 €	9.057,95 €
34	2026	Lenzenfelder Moritz	Seubersdorf	Technik Direktvermarktung	12.832,85 €	5.391,95 €
35	2026	Göschl Peter	Hohenfels	Rupfmaschine, Geflügelzaun	1.342,64 €	564,13 €
36	2026	Imkerei Bösl	Lauterhofen	Onlineshop Imkerei	17.850,00 €	7.500,00 €
37	2026	Kastner Matthias	Dietfurt	Technik Pfl.kohleherstellung	1.457,75 €	612,50 €
38	2026	Akademie N	Neumarkt Stadt	Film ÖLB, Trinkwasser	23.800,00 €	10.000,00 €
39	2026	Gradi Helmut	Postbauer-Heng	Hofladen, Hofcafé	20.273,23 €	8.519,00 €
40	2026	Pätzold Klaus	Neumarkt Stadt	Getreidereinigung	20.378,75 €	8.534,46 €
						222.697,77 €



2022	116.617,15 €	49.723,69 €
2023	77.871,60 €	31.883,24 €
2024	112.613,34 €	48.247,30 €
2025	101.967,18 €	42.843,35 €
2026	119.495,14 €	49.999,99 €
2022-2026	Ausgeschüttete Fördersumme	222.697,77 €
2022-2026	10% Eigenanteil REGINA embH	22.269,78 €

Förderung StMELF 45% 200.427,99 €

Berching	gesamt	19.915,05 €
Berg		36.610,85 €
Berngau		6.323,53 €
Breitenbrunn		25.684,72 €
Dietfurt		18.124,25 €
Freystadt		15.764,19 €
Lupburg		34.037,76 €
Neumarkt Stadt		28.304,46 €
Postbauer-Heng		13.308,82 €
Pyrbaum		4.432,77 €
Parsberg		6.735,29 €
Seubersdorf		5.391,95 €
Hohenfels		564,13 €
Lauterhofen		7.500,00 €
GESAMT		222.697,77 €

Anlage 6: Regionalbudget 2025 der ILE AOM

1. **Digitale Dokumentation** des Israelitischen Friedhof Sulzbürg
2. **Digitale Infosteile** in Postbauer-Heng
3. **Häusl der Geschichte** in Forchheim
4. **„Achtsamer Barfußwanderweg“** in den Schwarzachtalwiesen
5. **Lautsprecheranlage** für den Kulturspeicher Berggau
6. **Überdachte Sitzgruppe** an der Streuobstwiese
7. **Digitales Veranstaltungs- und Informationsdisplay** für Berggau
8. **Sonnensegel** für Kinderbecken im Freibad Mörsdorf
9. **Wanderweg** „Möninger Runde“
10. **2 Sitzbänke** für Aussichtspunkt am Lesesteinhaus
11. **E-Bike Ladestation** am Vereinsheim des Henger SV 1963 e.V.
12. **Regenwasserzisterne** zur Tennisplatzbewässerung des TSV 02 Berching e.V.

Anlage 7: Regionalbudget 2025 der ILE NM-ARGE 10

1. **Kunst am Kinzbügel**, ein Kunstobjekt aus Cortenstahl dient mit Aussicht zum Habsberg als Besinnungsort und lädt zum Verweilen ein/ Michael Meier, Hilzhofen
2. **XXL-Hängematte für den Kreuzberg**, Entspannen mit Aussicht über die 7-Täler-Stadt/ Stadt Dietfurt a. d. Altmühl
3. **Biererlebnisweg**: ein ca. 12 km-langer Rundweg bietet (neben schöner Landschaft) 9 Erlebnisstationen mit Einblick in die regionale Bier- und Wirtshausgeschichte/ Stadt Velburg
4. **Anschaffung eines Fahrradanhängers** zum Verleih an Vereine und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit im ILE-Gebiet/ Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf.
5. **Aufwertung des Burgbergs** in Lupburg durch neue Parkbänke, Relaxliegen und Verschönerung des Pavillons und des Lehrbienenstands/ Markt Lupburg
6. **Outdoor-Fitnessgeräte** für den Regens-Wagner-Park in Lauterhofen/ Markt Lauterhofen
7. Eine **mobile Bühne** für Veranstaltungen und Feste von Vereinen, der Pfarrei und der Gemeinde/ Markt Hohenfels
8. **Umnutzung zum Museum**, das "Wasserhaisl" (ehemaliges Pumpwerk) in Ittelhofen am "Wasser- und Mühlenweg"/ Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf.
9. **Errichtung einer multifunktionalen Anlage** mit Platz zum Spielen und Sporteln: Beachanlage, Spielplatz, Stockbahn, Boule- und Pickleballfeld für Stöckelsberg/ Gemeinde Berg b. Neumarkt i.d.OPf.
10. **Anschaffung von Simulator-Pistolen** zur Jugendförderung und öffentliche Nutzung bei Gewerbeschauen und Bürgerschießen (mögliche Ausleihe an Schützenvereine im ILE-Gebiet)/ Schützenverein Ottoburg Pilsach e.V.
11. Eine **Toilettenkabine** am Spielplatz und Vereinstreff Marktstetten zur Nutzung bei Veranstaltungen und Festen der Dorfgemeinschaft/ Markt Hohenfels
12. Anlegen eines **Boule-Platzes** im Stadtpark/ Stadt Velburg